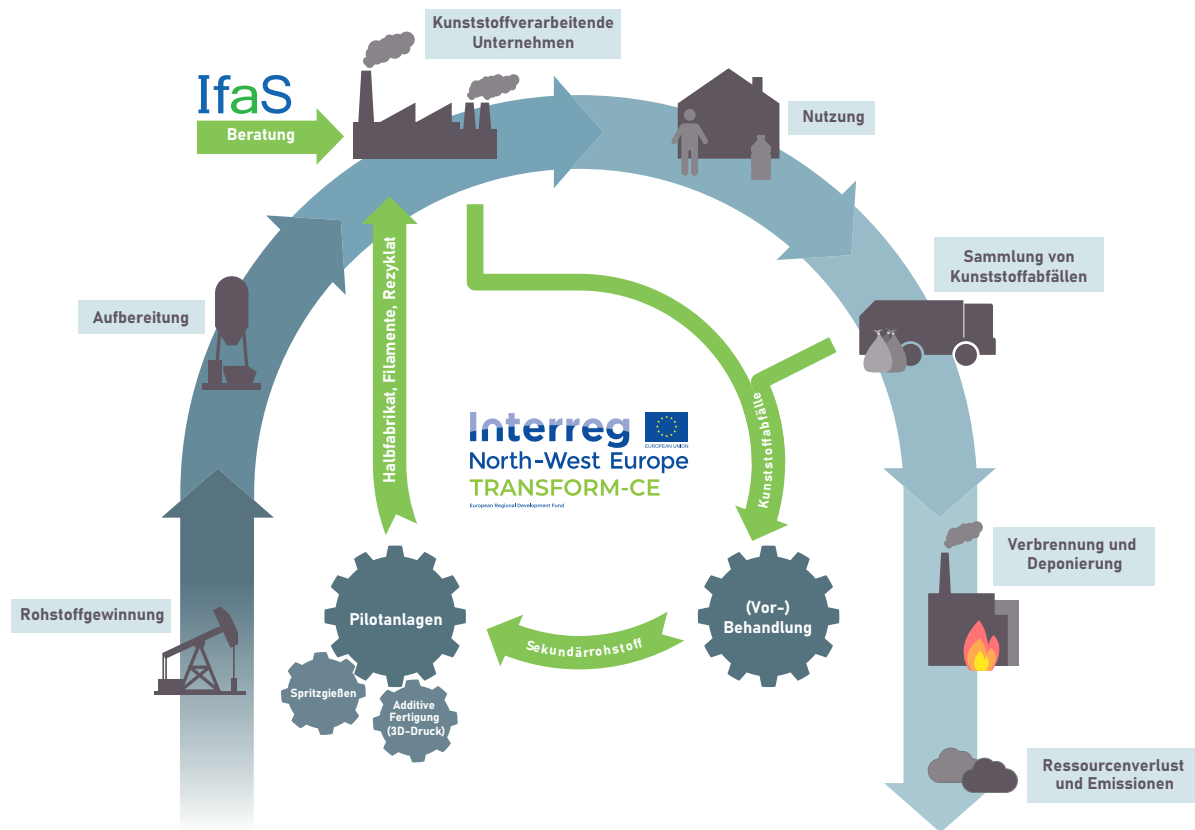


## Schließung von Kreisläufen in der Kunststoffwirtschaft

Die Entwicklung einer kreislaufforientierten Kunststoffwirtschaft ist für Europa von großer Relevanz, um unabhängiger von Importen zu werden und natürliche Ressourcen zu bewahren. Rezyklate aus Einweg-Plastik könnten die Nachfrage nach Inputmaterial für die europäische Kunststoffproduktion stillen und dieses vor einer Deponierung oder Verbrennung bewahren.

TRANSFORM-CE nutzt sowohl geringwertige Kunststoffe zur Weiterverarbeitung in Intrusions- und Extrusionsverfahren (IEM) als auch hochwertige Kunststoffe in der additiven Herstellung (AM), um Unternehmen eine Alternative zu Primärmaterialien zu bieten und gleichzeitig bei der Adaption von Kreislaufwirtschaftsmodellen zu unterstützen.



Dieses anspruchsvolle Vorhaben kann nur gemeinsam mit Unternehmen der Kunststoffwirtschaft gelingen; es gilt die Marktpotenziale für Sekundärkunststoffe zu eruieren, Herausforderungen beim Einsatz von Rezyklaten zu analysieren, Erfahrungen auszutauschen, Best Practice-Lösungen zu entwickeln und Kreislaufwirtschaftsmodelle zu bewerten.

Mitwirkende Unternehmen partizipieren und netzwerken in der europäischen Kunststoffpolitik. Ferner qualifizieren sie sich für eine Beratung zur Einführung von Kreislaufwirtschaftsmodellen sowie zur Nutzung von maßgeschneiderten Inputmaterialien aus Rezyklaten, um Entsorgungskosten zu sparen und Innovationen zu fördern.

## Interesse?

Wenden Sie sich an:

Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)  
([www.stoffstrom.org](http://www.stoffstrom.org))

Herr Christian Bender  
+49 (0) 6782 17 15 44  
c.bender@umwelt-campus.de

Frau Ulrike Kirschnick  
+49 (0) 6782 17 26 38  
u.kirschnick@umwelt-campus.de

Projektbudget:  
**9,6 Mio. €**  
davon EFRE: **5,69 Mio. €**

[www.nweurope.eu/transform-ce](http://www.nweurope.eu/transform-ce)

TRANSFORM-CE wird durch das Interreg North West Europe-Programm, im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), unterstützt.

## Ihre Vorteile durch TRANSFORM-CE auf einen Blick:



### Sie haben Interesse an:

**Netzwerk:** Als Teil des TRANSFORM-CE-Netzwerks erhalten Sie weiterführende Projektinformationen

**Workshops:** Herausforderungen und Lösungen zur Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen (ggf. virtuell)

*Für ausgewählte Unternehmen aus dem Netzwerk:*

**Case study:** Ihr Unternehmen leistet bereits einen innovativen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft? Werden Sie sichtbar in einem europäischen Forschungsprojekt und beispielgebend für Ihre Branche

**Beratung:** Zur Steigerung der Ressourceneffizienz im Unternehmen beschäftigen wir uns mit der Kreislaufführung ihrer Kunststoffabfälle und dem Einsatz von Rezyklaten in ihrer Produktion. Testen Sie Halbfabrikate, Filamente oder Rezyklate der TRANSFORM-CE Pilotanlagen entsprechend Ihrer Anforderungen

### Ihre Kontaktinformationen:

Institution:

Anschrift:

Ansprechpartner/in:

Mail:

Telefon:

Anmerkungen:

### Interesse?

Wenden Sie sich an:

**Herr Christian Bender**

+49 (0) 6782 17 15 44

c.bender@umwelt-campus.de

**Frau Ulrike Kirschnick**

+49 (0) 6782 17 26 38

u.kirschnick@umwelt-campus.de

Projektbudget:

**9,6 Mio. €**

davon EFRE: **5,69 Mio. €**

[www.nweurope.eu/transform-ce](http://www.nweurope.eu/transform-ce)

TRANSFORM-CE wird durch das Interreg North West Europe-Programm, im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), unterstützt.